

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2001

Ausgegeben am 26. April 2001

Teil II

172. Verordnung: Änderung der Studienstandortverordnung Universität Innsbruck

172. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Änderung der Verordnung über die Einrichtung von Diplom- und Doktoratsstudien an der Universität Innsbruck (Änderung der Studienstandortverordnung Universität Innsbruck)

Auf Grund der §§ 11 Abs. 5, 11a Abs. 6 und 18 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 142/2000, wird verordnet:

Die Verordnung über die Einrichtung von Diplom- und Doktoratsstudien an der Universität Innsbruck (Studienstandortverordnung Universität Innsbruck), BGBl. II Nr. 381/1999, wird wie folgt geändert:

1. § 1 lautet:

„§ 1. An der Universität Innsbruck wird eingerichtet:

(1) An der Naturwissenschaftlichen Fakultät:

Studienrichtung	Art des Studiums	Studiendauer in Semestern	akademischer Grad
Technische Mathematik	Diplomstudium	10	„Diplom-Ingenieurin“ bzw. „Diplom-Ingenieur“ abgekürzt jeweils „Dipl.-Ing.“ oder „DI“

(2) An der Geisteswissenschaftlichen Fakultät:

Studienrichtung	Art des Studiums	Studiendauer in Semestern	akademischer Grad
Philosophie	Bakkalaureatsstudium Philosophie	6	„Bakkalaurea der Philosophie“ bzw. „Bakkalaureus der Philosophie“, abgekürzt jeweils „Bakk. phil.“
	Magisterstudium Philosophie	2	„Magistra der Philosophie“ bzw. „Magister der Philosophie“, abgekürzt jeweils „Mag. phil.“

2. § 4 erhält die Bezeichnung Abs. 1. Dem § 4 wird folgender Abs. 2 angefügt:

„(2) § 1 und § 4 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 172/2001 treten mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

Gehrer